

Schalke 04 vor Trainer-Entscheidung: Kwasniok oder Titz im Rennen!

FC Schalke 04 sucht dringend einen neuen Trainer, Hauptkandidaten sind Kwasniok und Titz, Entscheidung in zwei Wochen erwartet.



Gelsenkirchen, Deutschland - Der FC Schalke 04 steht vor einer entscheidenden Phase in der Trainerfrage. Am 27. Mai 2025 ist die Suche nach einem neuen Coach in vollem Gange. Laut [derwesten.de](#) wird die Entscheidung über den neuen Trainer in den kommenden zwei Wochen erwartet. Zu den Hauptkandidaten zählen Christian Titz vom 1. FC Magdeburg und Lukas Kwasniok vom SC Paderborn.

Besonders Lukas Kwasniok hat sich in den letzten Tagen ins Gespräch gebracht. Frank Baumann, der neue Sportboss bei Schalke, sieht in Kwasniok den Wunschkandidaten. Doch die Konkurrenz schläft nicht. Der 1. FC Köln hat ebenfalls ein starkes Interesse an Kwasniok, wie [ruhr24.de](#) berichtet. Am 23. Mai

2025 fand ein vierstündiges Gespräch zwischen Kölner Verantwortlichen und Kwasniok statt, das positiv verlief, jedoch ohne konkrete Zusagen endete.

Der Trainerwechsel und seine Implikationen

Die Dynamik auf dem Trainermarkt könnte Schalke vor eine Herausforderung stellen. Neben dem 1. FC Köln wetteifern auch Vereine wie Hannover 96, VfL Wolfsburg und Werder Bremen um die besten Trainer. Die Gefahr besteht, dass Schalke möglicherweise keinen der beiden Hauptkandidaten Kwasniok oder Titz verpflichten kann, was die Suche nach einem neuen Trainer zusätzlich verkomplizieren würde.

Kwasniok ist ein gefragter Mann, nachdem er beim SC Paderborn nur knapp den Relegationsplatz verpasst hatte. Ihm wird eine attraktive Trainerkarriere prognostiziert, nicht zuletzt weil er betont hat, eine Auszeit nehmen zu wollen, um auf ein reizvolles Angebot zu warten. Mittlerweile ist es für Schalke essenziell, schnell eine Entscheidung zu treffen, damit die Vorbereitungen für die neue Saison beginnen können.

Kontext der Bundesliga-Saison

Im Hintergrund bereitet sich die Bundesliga auf eine neue Saison vor, die am 23. August mit dem Eröffnungsspiel Bayer Leverkusen gegen Borussia Mönchengladbach beginnt. Dieses Szenario fordert die Klubs auf, frühzeitig ihre Weichen zu stellen, um erfolgreich zu sein. Der Druck auf Trainer wie Ole Werner von Werder Bremen und Alexander Blessin vom FC St. Pauli ist bereits jetzt spürbar, wie [90min.de](https://www.90min.de) feststellt. Ein schlechter Saisonstart könnte die Suche nach einem neuen Trainer beschleunigen.

Die Herausforderungen für Schalke sind somit vielschichtig. Während die Suche nach einem neuen Trainer Priorität hat, ist auch die Notwendigkeit eines Kaderumbaus in Abstimmung mit dem neuen Coach von großer Bedeutung. Frank Baumann setzt

auf eine langfristige Lösung. Ideal wäre, den neuen Trainer kurz nach seinem Amtsantritt am 1. Juni vorzustellen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gelsenkirchen, Deutschland
Quellen	• www.derwesten.de • www.ruhr24.de • www.90min.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net